

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre folgenden Kontaktdaten:

Name.....

Vorname.....

Straße.....

PLZ/Wohnort.....

Telefon/Fax.....

E-Mail.....

Datum.....

**Bitte schicken Sie dieses Kontaktformular**

per Fax, E-Mail oder per Post an:

**Fax:**  
+49 7306 / 954288

**E-Mail:**  
ulm-fortbildung@khbrisch.de

**Postanschrift:**  
Birgit Vogel  
Fortbildungsbüro  
Prof. Dr. med. K. H. Brisch  
Postfach 1112  
89295 Vöhringen

**HINWEIS:** Nach Eingang Ihres Kontaktformulars erhalten Sie von uns per E-Mail ein Anmeldeformular mit genauen Terminen und einer Rechnung, sowie weiteren Informationen zum Ablauf. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.



Ulm an der Donau

**Veranstalter und Leiter:**  
Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch

**Seminarort:**  
Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

**Seminarzeiten:**  
2-tägig jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr  
(das genaue Datum erhalten Sie mit dem Anmeldeformular)

**Fortbildungspunkte:**  
angefragt

**Teilnahmegebühr:**  
360,00 pro Modul (zzgl. 19 % MwSt.)

**Ansprechpartner für die Anmeldung:**  
Sekretariat Ulm,  
Tel. +49 159 060 492 91  
E-Mail: ulm-fortbildung@khbrisch.de



**Ausbildungscurriculum mit  
Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch**



2017

**Die neue Buchreihe von Karl Heinz Brisch: »Bindungspsychotherapie«**

Bereits erschienen:



Nähere Informationen hierzu finden Sie auf: [www.khbrisch.de](http://www.khbrisch.de)

**Bindungspsychotherapie**  
Bindungsbasierte Beratung und Therapie

ULM





Die Entwicklung einer sicheren emotionalen Bindung eines Kindes an seine Eltern wird heute als ein bedeutender Schutzfaktor in der kindlichen Entwicklung betrachtet.

Kinder mit einer sicheren Bindung können sich besser in die Gefühle anderer Menschen hinein versetzen, haben eine bessere Sprachentwicklung, sind kreativer, haben mehr Freunde und finden rascher Lösungsmöglichkeiten in schwierigen Situationen. Am besten untersucht sind die elterliche Feinfühligkeit in den früheren Interaktionen mit ihrem Kind, die affektive Bedeutung der frühen sprachlichen Kommunikation und der Rhythmus in der Abstimmung von Handeln und Sprache zwischen Eltern und Kind. Die Bindungsentwicklung ist allerdings durch vielfältige Einflüsse wie Traumata stöbar. Das Wissen der Bindungstheorie kann auf verschiedene Weise für eine bindungsbasierte Beratung und Therapie in allen Altersstufen angewandt werden.

Anhand von Videobeispielen wird eine Einführung in die Grundlagen der Bindungstheorie gegeben sowie die diagnostischen Methoden und Schritte einer bindungsorientierten Beratung und Therapie dargestellt.

## Modul 1:

### Grundlagen von Bindungstheorie und Bindungsstörungen

Für die Teilnahme an den Modulen 2, 3 oder 4 sind Kenntnisse zu den Grundlagen von Bindungstheorie und -störungen Voraussetzung. Diese müssen durch eine Fortbildungsbescheinigung vorher nachgewiesen werden, z.B. durch die Teilnahme an Modul 1 oder ähnlichen, von Prof. Dr. Brisch geleiteten Fortbildungsveranstaltungen zu Bindung und Bindungsstörungen, damit alle Teilnehmer in Beratung und Therapiemodul 2-4 auf dem gleichen theoretischen Kenntnisstand sind.

## Modul 2:

### Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie in der peri- und postnatalen Zeit, im Säuglings- und Kleinkindalter.

## Modul 3:

### Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie für Schulkinder und Jugendliche.

## Modul 4:

### Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie für Erwachsene mit verschiedenen Störungsbildern.

**Selbsterfahrungsanleitung sowie Videodemonstrationen sind Bestandteil des Curriculums.**

*Bitte alle Termine für die Module 1- 4 auf der Webseite [www.khbrisch.de](http://www.khbrisch.de) unter **Veranstaltungen/ B.B.T. in Ulm** einsehen!*



## Angaben zum Referenten:

### Brisch, Karl Heinz:

Univ.-Prof. an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Dr. med. Brisch, ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Nervenheilkunde, Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gruppen, spezielle Psychotraumatologie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Er hat den weltweit ersten Lehrstuhl für Early Life Care inne und leitet das gleichnamige Forschungsinstitut an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg ([www.earlylifecare.at](http://www.earlylifecare.at)).

Er leitet die Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie an der Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Er ist Dozent am Psychoanalytischen Institut Stuttgart. Sein Forschungsschwerpunkt umfasst den Bereich der frühkindlichen Entwicklung zu Fragestellungen der Entstehung von Bindungsprozessen und ihren Störungen.

Er publizierte zur Bindungsentwicklung von Risikokindern sowie zur klinischen Bindungsforschung und verfasste eine Monographie zur Anwendung der Bindungstheorie in der psychotherapeutischen Behandlung von Bindungsstörungen.

Der Referent ist Gründungsmitglied und war langjährig im Vorstand der Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit (GAIMH e.V. – German-Speaking Association for Infant Mental Health: [www.gaimh.org](http://www.gaimh.org)).